

	Object: Hellenistische Zungenblattschale Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen Inventory number: Arch 97/W66
--	---

Description

Die durchsichtige bis blassgelbgrüne Zungenblattschale wurde vermutlich in einer geschlossenen Form geschmolzen; denkbar ist auch eine Herstellung durch Absenken. Der vertikale Rand mit gerundeter Kante wird durch eine Kehlung, über einem schmalen umlaufenden Steg, vom Körper abgesetzt. Es folgt ein flaches, breites Band, dem sich 57 geschnittene, konkav eingetiefte Zungenblätter anschließen. Sie münden in den Schalenboden, den der Glashandwerker mit einem Medaillon versehen hat: Ein geschliffener achtstrahliger Stern wird von zwei kreisförmigen Schliffrillen eingefasst; der Bereich zwischen den beiden Kreisen wird durch eine Hohlkehle gebildet. Die sehr fein gearbeitete Schale ist außen wie innen korrodiert; sie musste aus Fragmenten zusammengesetzt und zu ca. zehn Prozent modern ergänzt werden.

Basic data

Material/Technique:	Glas, wahrscheinlich abgesenkt oder formgeschmolzen
Measurements:	Höhe: 9,7 cm, Durchmesser: 16,9 cm

Events

Created	When	150-80 v. Chr.
	Who	
	Where	Östlicher Mittelmeerraum
Found	When	
	Who	

[Relation to person or institution]	Where	Canosa di Puglia
	When	
	Who	Glassammlung Ernesto Wolf
	Where	

Keywords

- Bin
- Glass
- Glasschale
- Handicraft

Literature

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart